

## ITT Fulton Rohr

## Neue Wege aus der Krise

**Betriebsrat und IG Metall vereinbaren mit der Geschäftsführung von ITT Fulton Rohr eine Reduzierung der Arbeitszeit auf 32,5 Stunden pro Woche und sichern somit die Arbeitsplätze am Standort Hockenheim.**

Als Zulieferer der Automobilindustrie blieb auch die Firma ITT Fulton Rohr in Hockenheim von wirtschaftlichen Schwierigkeiten nicht verschont. Betriebsrat und IG Metall führten mit der

Geschäftsleitung erfolgreiche Verhandlungen zur Standortsicherung. Im Rahmen der Tarifverträge, zum Beispiel unseres Qualifizierungs-Tarifvertrags, wurden geeignete Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und deren Sicherung und zur Produktivitätssteigerung vereinbart.

Vereinbart wurden feste Investitionen und eine vorübergehende Reduzierung der Arbeitszeit auf 32,5 Stunden pro Woche.

## Gegen Kündigungen bei TI Automotive Heidelberg 23 Klagen waren erfolgreich

**Dass die Klage gegen eine Kündigung auch unter erschwerten Bedingungen erfolgreich sein kann, haben 23 Beschäftigte der Firma TI Automotive erfahren.**

Sie hatten am 28. Oktober vor dem Arbeitsgericht gegen ihre betriebsbedingten Kündigungen geklagt. Die schriftliche Urteilsbegründung liegt noch nicht vor, aber ein Weiterbeschäftigungsanspruch besteht.

Offen ist noch, ob die Geschäftsfüh-

rung der TI Automotive das Urteil anfechten wird.

Zusammengefasst: Ein kleiner Erfolg, der auch anderen Arbeitnehmern Mut und Zuversicht geben kann.



**Froh über den Erfolg bei Gericht: Betriebsratsvorsitzender Michael Filip und Stellvertreter Bernhard Dopperath**

## In Heidelberg Gewerkschaften aktiv gegen Berufsverbote

Bernd Knauber, IG Metall-Sekretär in Heidelberg, sprach auf der Kundgebung gegen das ausgesprochene Berufsverbot als Realschullehrer von Michael Cszakozczy. Er betonte ausdrücklich, dass es mit der IG Metall keinen Weg zurück ins Mittelalter geben werde. Die vom europäischen Verfassungsgericht verurteilte Praxis in Deutschland aus den 70er und 80er Jahren müsse endgültig auf den Müllplatz der Geschichte geworfen werden.



**Tausend beteiligten sich an der Demonstration gegen das Berufsverbot von Michael Cszakozczy**

## 160 Mitglieder gewonnen Goldener Oktober bei der Mitgliedergewinnung

160 neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter für unsere Organisation konnten allein im Oktober überzeugt werden, Mitglied der IG Metall zu werden.

Dieser große Erfolg ist nicht nur, aber in hohem Maße, der Tatsache geschuldet, dass die neuen Auszubildenden rechtzeitig vom Ortsjugendausschuss, den betrieblichen JAVs und unseren Betriebsrätinnen und Betriebsräte betreut wurden.

Insgesamt konnten wir von August bis Oktober 242 Neue in unseren Reihen begrüßen.

Ein Erfolg, der fortgesetzt werden sollte.

## Arbeitsgericht eingeschaltet Betriebsratswahl bei SAS

Beim Heidelberger Softwarehersteller SAS (350 Beschäftigte) wurde mit Unterstützung der IG Metall eine Betriebsratswahl über das Arbeitsgericht eingeleitet, nachdem auf einer Betriebsversammlung eine knappe Mehrheit die Wahl des Wahlvorstands verhindert hatte.

Die Geschäftsleitung hatte massiv Werbung für eine Mitarbeitervertretung ohne gesetzliche Grundlage betrieben. Das ist im Zweifel angenehmer für das Management.

## Besonderer Kündigungsschutz Tarifvertrag bei Eisenguß

Mit großer Geduld und Ausdauer ist es der IG Metall und dem Betriebsrat gelungen, mit der Geschäftsleitung einen für alle Beteiligten tragfähigen Kompromiss zu finden.

Das Ungewöhnliche daran ist, dass für die IG Metall-Mitglieder ein besonderer Kündigungsschutz vereinbart wurde.

Peter Merz, der zuständige Sekretär der Verwaltungsstelle, würdigte dies als einen großen Erfolg.

Der »rechtsfreie Raum« und die »Freihändigkeit« zahlreicher Entscheidungen wurden damit beendet.

Ähnlich wie bei dem kürzlich abgeschlossenen Tarifvertrag bei der Firma Safetec nahmen dies zahlreiche Kolleginnen und Kollegen zum Anlass, Mitglied der IG Metall zu werden.



**Wir wünschen allen unseren Mitgliedern sowie ihren Familien erholsame Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr**  
**Eure IG Metall in Heidelberg**

## Termine

- 2. Dezember, 16 Uhr  
Delegiertenversammlung
- 6. Dezember, 17.30 Uhr  
VKL-Ausschuss
- 13. bis 15. Dezember  
ERA Aufbau-Seminar
- 16. Dezember, ab 14 Uhr  
Rentenberatung (BfA/LVA),  
Beratung durch Ida Neef, nach  
telefonischer Anmeldung
- 16. Dezember, 18 Uhr  
Jahresabschluss der  
Personengruppen